Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 24/2012
Dezernat 3

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 24.09.2012

TOP 1.6: Radwegekonzeption: K 7170, Radweg zwischen Hausen und Ratshausen K 7173, Radweg zwischen Kaiseringen und Winterlingen; Vergabe der Arbeiten

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für den Bau der Radwege zwischen Hausen und Ratshausen (K 7170) sowie zwischen Kaiseringen und Winterlingen (K 7173) an den günstigsten Bieter zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: Landkreisanteil **120.000** EUR

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 24/2012
Dezernat 3

öffentlich

Radwegekonzeption:
K 7170, Radweg zwischen Hausen und Ratshausen
K 7173, Radweg zwischen Kaiseringen und Winterlingen;
Vergabe der Arbeiten

I. Vorbemerkung

Der Bau der Radwege „K 7170, Ratshausen – Hausen a.T." und „K 7173, Kaiseringen – Winterlingen" ist entsprechend der Fortschreibung der Kreisradwegenetzkonzeption am 14.11.2011 für die Haushaltsjahre 2012/2013 vorgesehen (vgl. DS UT-Nr. 39/2011).

Die Maßnahmen sowie deren Finanzierung wurden mit den beteiligten Gemeinden abgestimmt.

Um die Arbeiten noch dieses Jahr durchführen zu können, schlagen wir vor, die Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten zu ermächtigen.

II. Ausschreibung und Vergabe

K 7170, Radweg von Ratshausen nach Hausen a.T.

Nachdem die Gemeinde am 11.9.2012 ihr Einverständnis zur Durchführung der Maßnahme mitteilte, hat die Verwaltung den Radweg am 13.9.2012 beschränkt ausgeschrieben. Die Submission findet am 26.9.2012 statt.

Geschätzte Kosten der Maßnahme: ca. 115.000 Euro (50% Gemeinde/50% Landkreis)

K 7173, Radweg von Kaiseringen nach Winterlingen

Diese Maßnahme soll in zwei Wochen ausgeschrieben werden. Bei einer vorgesehenen Bauzeit von ca. 3 – 4 Wochen soll die Maßnahme bis Mitte November fertig gestellt werden.

Geschätzte Kosten der Maßnahme: ca. 125.000 Euro (50% Gemeinde/50% Landkreis)

III. Finanzierung

Im Vermögenshaushalt 2012/2013 sind für die 6 Radwegemaßnahmen der Dringlichkeit 1 insgesamt 400.000 EUR veranschlagt.

IV. Ergänzungen zur Radwegenetzkonzeption

Es ist vorgesehen die Maßnahmen der Dringlichkeit 1 in den kommenden beiden Jahren 2012 und 2013 zu realisieren. Für die vorrangig zu bauenden Radwegeverbindungen sehen

öffentlich

wir hierfür einen Finanzbedarf von brutto etwa 1,3 Mio. EUR. Dieser Betrag soll je hälftig in den Jahren 2012 und 2013 veranschlagt und für die Radwege in der Kategorie 1 zur Verfügung gestellt werden.

An diesen Kosten sind Zuschüsse nach dem neuen Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) und der obligatorische hälftige Anteil der Gemeinden an den Restkosten abzusetzen, so dass „unter dem Strich" Aufwendungen für den Landkreis von rund 400.000 EUR für die Jahre 2012 und 2013 verbleiben.

Was die konkrete Reihenfolge des Baus der einzelnen Radwege anlangt, wurde die Verwaltung ermächtigt, die Entscheidung in Abhängigkeit vom jeweiligen Planungsfortschritt selbst zu treffen. So kann flexibel reagiert werden, je nachdem wie beispielsweise Grundstücksverhandlungen vorangehen oder LGVFG Zuschüsse gewährt werden.

Mittlerweile haben die verbleibenden Radwege folgenden Planungsstand erreicht:

<u>K 7108, Neubau Radweg „Buloch" bis Hechingen-Stetten</u>
Der Radweg wurde in das Programm des Landes Baden-Württemberg für die Anlage von kommunalen Geh- und Radwegen nach dem LGVFG mit ersten Zuwendungsraten im Jahr 2012 aufgenommen. Die Planung ist mit dem Regierungspräsidium Tübingen abgestimmt. Derzeit wird ein Ausgleichskonzept erarbeitet. Mit diesem erfolgt dann die Anhörung der Träger öffentlicher Belange (TÖB). Es ist vorgesehen, die Maßnahme über den Winter auszuschreiben und im Frühjahr 2013 zu beginnen.

<u>K 7134, Neubau eines Radweges von Schörzingen nach Weilen u.d.R.</u>
Der Radweg wurde in das Programm des Landes Baden-Württemberg für die Anlage von kommunalen Geh- und Radwegen nach dem LGVFG mit ersten Zuwendungsraten im Jahr 2012 aufgenommen. Die Planung muss geringfügig überarbeitet und ein Ausgleichskonzept erarbeitet werden. Mit diesem erfolgt dann die Anhörung der Träger öffentlicher Belange (TÖB). Es ist vorgesehen, die Maßnahme über den Winter auszuschreiben und im Frühjahr 2013 zu beginnen.

<u>K 7122, Neubau Radweg Geislingen-Binsdorf – L 415 Gasthaus „Kreuz"</u>
Bei dem Radweg handelt es sich nach Auskunft des Landes um kein förderfähiges Vorhaben im Sinne des LGVFG bzw. RL-Infrastruktur.

<u>K 7128, Neubau Lückenschluss Radweg zwischen Geislingen und Isingen beim Kaiserstein</u>
Bei dem Radweg handelt es sich nach Auskunft des Landes um kein förderfähiges Vorhaben im Sinne des LGVFG bzw. RL-Infrastruktur.